An unsere Leser

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Postface

Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Band (Jahr): 1 (1906-1907)

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

auch einsichtige und vornehm bentende Männer, welche die oben ftiggierten Beftrebungen ftatt durch Geschrei durch ähnliche Unterrehmungen überwinden möchten. sie haben unter der Leitung des Prof. Aropatschet in Breslau eine Sammlung "Biblische Zeit= und Streitfragen" erscheinen lassen Einen Gewigen Seite find darum auch nicht ausgeblieben.

Es fehlt also nicht an theologischer Aufklärungsarbeit. Möge es nur nie an der Erkenntnis fehlen, daß dieselbe religiöses Leben nie schafft, sondern nur Steine aus dem Wege räumen kann, die seiner Entfaltung hindernd im Wege R. Liechtenhan.

stehen.

An unsere Leser.

Die erste Nummer der "Neuen Wege" hat uns viel freundliche Zustimmung eingebracht. Es ist offenkundig, daß unser Unternehmen einem starken Verlangen entgegenkommt. Über weniger sicher ist, ob wir dieses zu befriedigen imstande sind. Wir konnten da und dort auch hören, die Aufsätze seien zu akademisch und zu theologisch ge= wesen. Hierin versprechen wir uns nach Kräften bessern zu wollen. Wir werden versuchen, sowohl unsere eigenen Federn mehr zu ent= theologisieren, als auch die nichttheologischen mehr in den Dienst unseres Programms zu ziehen. In diesem Sinn bitten wir um weitere Kritik und Mitarbeit.

Die zweite Nummer haben wir als Weihnachtsheft absichtlich einseitig gestaltet. Sie sollte gleichsam ein Zeugnis von Jesus aus unseren Kreisen werden. Vollständigkeit wird davon niemand verlangen; es soll nur eine Probe sein. Die folgenden Hefte werden wieder eine andere Art haben. Wir bitten um ein wenig Geduld und Vertrauen und entbieten unseren Lesern herzlichen Weihnachtsgruß!

Die Redaktion.

Titelblatt und Kopfleiste find gezeichnet von Dr. Cheodor Barth in München.

Redaktion: B. Hartmann, Pfarrer in Chur; Liz. R. Liechtenhan, Pfarrer in Buch (At. Zürich); L. Ragaz, Pfarrer in Basel. — Manustripte sind an Herrn Liechtenhan zu senden. — Drud von R. G. Zbinden in Basel.